

	Vergabenummer	Datum
	62-N015/2026	23.07.2026
Baumaßnahme Kultur Kloster Kyritz Los N015 Akustikarbeiten (Fugenloses Akustikdeckensystem)		
Leistung Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Klausurflügel des ehemaligen Klosters (Bestandsgebäude) zum Museum. Zeitgleich wird daneben ein Neubau (Veranstaltungsgebäude mit Verbindern) errichtet. Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalsbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz". Im Zuge der Ausbauarbeiten werden Akustikmaßnahmen an sämtlichen Deckenflächen des Veranstaltungsgebäudes sowie der Verbinderbauten erforderlich. Im Veranstaltungsgebäude erfolgt die Montage der Akustikelemente direkt auf den fertiggestellten Betondecken mittels Verklebung. Die Anordnung und Ausführung der Elemente sind entsprechend den akustischen Anforderungen sowie dem abgestimmten Deckenlayout herzustellen. In den Verbinderbauten werden die Akustikelemente unterhalb der Holzrahmenkonstruktionen angeordnet. Die Befestigung erfolgt über eine geeignete Unterkonstruktion, die auf die konstruktiven Gegebenheiten der Holzbauteile abgestimmt ist. Im Dachgeschoss des Veranstaltungsgebäudes werden die Akustikelemente innerhalb der Sparrenfelder eingebaut. Die Ausführung erfolgt so, dass die vorhandenen Sparren sichtbar bleiben und als gestalterisches Element in Erscheinung treten. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Koordination und Anarbeitung der Akustikflächen an die Beleuchtungssysteme zu legen. Sämtliche Aussparungen, Anschlüsse und Anpassungen für Leuchten, Lichtschienen sowie weitere technische Einbauten sind fachgerecht herzustellen und in die Ausführungsplanung zu integrieren.		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (verpflichtend für nicht präqualifizierte Unternehmen): Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: Mittels dem Formblatt werden folgende Angaben gefordert: - Erklärung zur Register-Eintragung - Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A - Erklärung zu Ausschlussgründen gem. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes, nach § 19 des Mindestlohngesetzes, nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S.2959)
 - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation
 - Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
 Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen:
 - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist oder Nachweis einer Verbandsmitgliedschaft, ggf. Negativbescheinigung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
- 213 Angebotsschreiben (VOB)
- LV in Textform und/oder elektronisches LV: GEAB Datei (x84/d84)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VOB)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- wenn zutreffend: 235 Verzeichnis der Leistungen (VOB)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Zuschlags- oder Endsummenkalkulation

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise (VOB)
- 5.3 Vereinbarungen Mindestanforderungen (VHB-Bbg): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohnes bzw. Brandenburger Vergabemindestlohn (je nachdem zum Zeitpunkt des Auftrages höher ist), ggf. Überprüfung zur Einhaltung der Verpflichtungserklärung, Verstöße können zur Meldung auf einer Sperrliste oder zu Vertragsstrafen führen.
- Sonderformular EU-Sanktionen VO 2022_576 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nach der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst Personen oder Unternehmen, die unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10% gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.
- Urkalkulation

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis Eintragung Handwerksrolle/IHK (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis der Versicherung gem. den geforderten Summen oder Eigenerklärung, dass diese nach Zuschlag mit den geforderten Versicherungssummen abgeschlossen oder erhöht wird): Nachweis der Versicherung über folgende Versicherungssummen min. 500.000 Euro für Sach- und sonstige Schäden im historischen Gebäude, min. 3 Mio für Personenschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr oder Eigenerklärung, dass diese unmittelbar nach Zuschlag erhöht oder abgeschlossen wird.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- wenn zutreffend_5.4 ggf. Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung des Brandenburger Vergabegesetzes für Nachunternehmen, hier ist eine Unterschrift des NU erforderlich. Die Textform gilt hier für den Bieter.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- min. 2 abgeschlossene Referenzprojekte in den letzten 3 Jahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind mind. 2 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren einzureichen, die in Art und Umfang mit der Ausschreibungsleistung vergleichbar sind mit Angabe des Projektes inkl. Beschreibung, Auftragsvolumen und durchgeführter abgeschlossener Zeitraum, Rolle des Auftrages, Ansprechpartner mit Kontaktdaten des Referenzgebers
- wenn zutreffend: 236 Verpflichtungserkl. and. Untern. (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen)